

NIEDERSCHRIFT

über die 2. Sitzung des Arbeitskreises „Neue Ortsmitte“ am 22.01.2015

Verhandelt: Rathaus Gottenheim – Sitzungssaal
22.01.2015 von 18:30 Uhr bis 20.40 Uhr

Anwesend:

1. Verwaltung:

Christian Riesterer, Bürgermeister (Vorsitzender)
Andreas Schupp, Bauamtsleiter (Schriftführer)

2. Gemeinderäte:

Kurt Hartenbach
Clemens Zeißler
Thomas Zimmermann
Jörg Hunn
Heinz Nikola
Lioba Himmelsbach in Vertr. von Frau Faller-Tabori

3. Sachverständige:

Tanja Zimmermann Kindergartenleitung von
Kindergarten Buggingen-Seefeldern
Etelka Scheuble, Leiterin Kindergarten St. Stephan in
Gottenheim
Claudia Stegemann-Haßelkus neue Leiterin des
Kindergartens St. Stephan
Tanja Hermann Leiterin der Kleinkindbetreuung
„Schatzinsel“
Karen Hunn Leiterin der Kernzeitenbetreuung
„Rappelkiste“
Ingrid Bohmann Mitarbeiterin Kindergarten St.
Stephan

Einladung am 20.01.2015 per E-Mail erfolgt.

Es fehlte entschuldigt:

Claudia Faller-Tabori

Bürgermeister Riesterer geht einleitend auf die Klausurtagung des Gemeinderats in Sulzburg und die sich in der Gemeinderatssitzung vom 22.09.2014 hinsichtlich einer modularen Umsetzung des Projektes „Neue Ortsmitte“ aufgrund der finanziellen Machbarkeit ergebenden Fragestellungen ein.

Nach Vorstellung des derzeit gegebenen Sachverhalts und nach Beratung über die danach zu klärenden Fragestellungen kommt man im Arbeitskreis zu folgenden Ergebnissen:

Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“:

- Die beiden Kleinkindgruppen sollen in den Räumlichkeiten der Schule bleiben (Grund: z.B. Förderschädlichkeit einer Verlagerung).
- Das Mittagessen soll auch weiterhin in den Räumlichkeiten der Kleinkindbetreuung stattfinden (nicht praktikabel).

Kindergarten:

- Die 5 Gruppen im bestehenden Kindergarten sind auch unter Berücksichtigung künftiger Entwicklungen für die Neuplanung des Kindergartens ausreichend. (statistisches Landesamt und Bevölkerungsentwicklung)
- Es soll ein zentraler Zugang vom Außenbereich in den Kindergarten geplant werden.
- Es sollen Abholbereiche für Innen und Außen angeboten werden.
- Die Breite der Flure sollte noch mal überprüft werden (Fluchtwege, Brandschutz, Garderobe)
- Die Gruppen mit den Schlafräumen sollten so angeordnet werden, dass keine Störung von außen möglich ist (z.B. Einplanen dieser Schlafräume im 1. OG)
- Es soll eine kindergerechte Küche vorgesehen werden.

Mensa und Küche:

- Die Mensaküche soll von hoher Qualität sein (z.B. mit Edelstahl), genauerer Detailplanung
- Im Essbereich der Mensa soll eine bewegliche Trennwand eingeplant werden (zur Trennung der Kinder).
- Für die Kindergarten- und Schulkinder soll dem Alter entsprechendes Mobiliar (Tische, Stühle) beschafft werden.
- In der Mensa soll der Zugang zur WC- Anlage so angeordnet werden, dass er einsehbar ist. (genauerer Detailplanung)
- Für die Mensaküche sollen ausreichend Lagerfläche und ein Kühlraum vorhanden sein und an die Küche angeschlossen sein (genauerer Detailplanung)

Außenanlage:

- Separate Planung für das Außengelände

Parkplätze Zufahrten:

- Es sollen überdachte Fahrrad- und Kindergartenwagenstellplätze vorgesehen werden.
- Es ist eine ausreichende Parkplätze für Mitarbeiter berücksichtigt werden.
- Es sollen ausreichend Parkplätze für Bring- und Abholzeiten eingeplant werden.

Schule / Kindergarten:

- Es wird angeregt eine Überdachung von der Schule zum Kindergarten zu planen. (abgeschwächte Priorität)

Planungen:

- Das Raumprogramm ist mit dem KVJS abzustimmen.
- Sämtliche Planungen sollen im Vorfeld mit dem Gesundheitsamt, Veterinäramt und Sicherheitsbeauftragten (TÜV) abgestimmt werden.
- In der Planung sollen im gesamten Gebäude der Schallschutz und die Akustik beachtet werden.
- Bei der Energieversorgung und Bauweise sollen verschiedene Varianten geprüft werden.
- Von allen Beteiligten sollen während der Planungsphase noch aufkommende Ideen und Vorschläge gesammelt und an die Gemeindeverwaltung weitergegeben werden, damit diese berücksichtigt werden können. (Pflichtenheft)
- Sämtliche erarbeiteten Punkte sollen dem Planungsbüro zur Überarbeitung vorgelegt werden.

Der Vorsitzende:

Riesterer
Bürgermeister

Der Schriftführer:

Schupp

Verteiler an: Anwesende Personen
Gemeinderäte
Planungsbüro